Checkliste Umweltprüfung:

Ermittlung der voraussichtlichen Umweltauswirkungen durch die Planung (gem. § 2 (4) BauGB 2004)

Belange des Umwelt- schutzes § 1 (6) Nr. 7 BauGB		Umweltmerkmale	Umweltauswirkungen			Vertiefende Untersuchung		
			erheb- lich	Nicht erheb- lich	Bemerkungen	ja	nein	Art der Untersuchung
7a	Natur: Schutzgebiete	FFH- oder Vogelschutzgebiete, Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete, besonders geschützte Biotope, Naturdenkmale, geschützte Grünbestände, biologische Vielfalt.	X		 LSG "Feuerbacher Heide" ca 150m ent- fernt Biotop nach § 32 NatSchG B-W: Baum- gruppe südl. Feuerba- cher Weg 48 	X		Eingriffserhebung Untersuchung besonders geschützter Arten
	Natur: besondere Ar- tenvorkommen	besondere Arten, geschützte Arten, streng geschützte Arten, FFH-Arten	X		Bestand: Schotterra- sen und Wiesenfläche mit Laubbaumgruppen (insgesamt gute Standortbedingungen)	X		Eingriffserhebung Untersuchung besonders geschützter Arten
7a	Boden ¹⁾	Bodenversiegelung, Bodengüte (aggregierte Bodenbewertung), Altlasten	X		zukünftige Bodenver- siegelung gering, da keine verdichtete Be- bauung geplant ist	X		Eingriffserhebung
7a	Wasser	Ausbauzustand u. Gewässergüte von Oberflächengewässern, Wasserschutzgebiete (§ 19 WHG) und Heilquellenschutzgebiete (Heilquellenschutzverordnung vom 11.06.2002), Eingriffe Grundwasserströme Grundwassergüte Überschwemmungsgebiete,		X	Keine Oberflächenge- wässer erkennbar		X	
		Trinkwasser						

Belange des Umwelt- schutzes § 1 (6) Nr. 7 BauGB		Umweltmerkmale	Umweltauswirkungen			Vertiefende Untersuchung			
			erheb- lich	Nicht erheb- lich	Bemerkungen	ja	nein	Art der Untersuchung	
7a	Luft	Lufthygiene, Frischluftentste- hungsgebiet, Luftleitbahn, Schadstoffbelastung		X	Planung: Bebauung mit hohem Freiflä- chenanteil => Frisch- luftproduktion wird nur geringfügig gestört		X		
7a	Klima	Klimatope, thermischer Wirk- komplex	X		Kaltlufteinzugsgebiet: Kaltluftfluss wird durch Bebauung,Zäune, Mauern etc. behindert	X		Eingriffserhebung	
36 ²⁾	Wirkungsgefüge	Bestand: Schotterrasen / Wiesenfläche /			Planung: Bebauung mit Einzelhäusern / gärtnerisch an-				
	zwischen o. g. Umweltbelangen ³⁾	Laubbäume			gelegte Fre				
70	Landschaft	Insgesamt: Planung wirk	t sich bes	sonders a		rnaib (des Ge		
7a	Landschaft	Orts- und Landschaftsbild, Landschaftsfunktionen	X		FNP: Grünfläche / Verbauung Aussichts- lage entlang Fußweg	X		Eingriffserhebung	
7c	menschliche Gesundheit	Lärm (z. B. Fluglärmkontur), Verkehrslärm, Immissionen, klimatische Belastung, Elek- trosmog		X	Sport- und Freizeitlärm aus angrenzender Tennisanlage (Turnierbetrieb)	X		Schalltechnisches Gut- achten (bereits durch- geführt)	
7d	Kultur-/ Sachgüter	historisch wertvolle Bauten, archäologische Schätze		X	Angrenzende KD: -Villa Roser, SG (§12) -Villa Porsche (§2) -Diplomatens., SG (§2)		X		
	Wechselwirkungen zwischen Natur- haushalt, Mensch und Kulturgütern (7a, c, d)								
7e	Vermeidung von Emissionen ⁵⁾	soweit Maßnahmen bereits konkretisiert		X	Maßnahmen werden geprüft: z.B. Energiekonzept				
7f	effiziente Nut- zung von (erneu- erbarer) Energie	bevorzugter Einsatz erneuer- barer Energien		X	geplant: Energiekon- zept Killesberg				

Belange des Umwelt- schutzes § 1 (6) Nr. 7 BauGB		Umweltmerkmale	Umweltauswirkungen			Vertiefende Untersuchung		
			erheb- lich	Nicht erheb- lich	Bemerkungen	ja	nein	Art der Untersuchung
7g	Darstellungen LSP			X	Park / öffentliche Grünanlage			
7g	Darstellungen GOP			Х	Bisher kein GOP			
7g	Pläne gem. Wasserrecht			X	Keine Kenntnisse			
7g	Pläne gem. Abfallrecht			Х	Keine Kenntnisse			
7g	Pläne gem. Immissions- schutzrecht	Lärmminderungspläne (§ 47 a - f BlmSchG) Luftreinhaltepläne, Aktionsplä- ne (§ 47 BlmSchG), Landesverordnungen		X	Keine Kenntnisse			
7h	Erhaltung der bestmöglichen Luftqualität	Schadstoffbelastung, Grenzwertüberschreitung 22. BlmSchV (siehe auch Zeile 7a Luft), Maßnahmen zur zusätzlichen Reduzierung von Emissionen		X	Geplant: Energiekon- zept Killesberg			

Anmerkungen:

- § 1a (2) Mit Grund und Boden soll sparsam und schonend umgegangen werden
- Eine gesonderte Eingriffs-/Ausgleichsbewertung gem. der Regelung in § 1a (3) BauGB i. V. m. § 21 BNatSchG zu den oben stehenden Umweltbelangen ist in jedem Fall erforderlich
- Beschreibung von evtl. Zusatzbelastungen durch Berücksichtigung der Belange anderer Schutzgüter, verbal-argumentative Zusammenfassung
- die in § 1 (6) Nr. 7b BauGB zusätzlich genannten Vogelschutzgebiete existieren im Stadtkreis Stuttgart bisher nicht
- in § 1 (6) Nr. 7e BauGB ist als weiterer Umweltbelang der sachgerechte Umgang mit Abfällen und Abwassern genannt; in der Landeshauptstadt Stuttgart kann dies ohne Einzelfallprüfung als gewährleistet vorausgesetzt werden.